

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Übertragung von Finanzmitteln des Integrationsrates in das Jahr 2014

Beschlussorgan

Integrationsrat

Gremium	Datum
Integrationsrat	20.01.2014

Beschluss:

Der Integrationsrat bittet die Kämmerin um Übertragung der Aufwandsermächtigung der zum Jahresende 2013 nicht verausgabten Mittel der Finanzposition 5095.574.2620.2 - Integration - Werbung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit – in Höhe von 9.500,- € in das Jahr 2014.

Begründung:

Dem Integrationsrat werden gemäß § 22 Abs. 8 Hauptsatzung der Stadt Köln zur Erfüllung seiner Aufgaben die notwendigen personellen und sachlichen Mittel bereitgestellt.

Gem. § 27 Abs. 10 GO NRW werden dem Integrationsrat Mittel im städtischen Haushalt zugewiesen, die von der Geschäftsstelle verwaltet werden.

In der Finanzposition 5095.574.2620.2 für "Werbung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit" wurden dem Integrationsrat für das Jahr 2013 Finanzmittel in Höhe von 10.000,- € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus waren aus dem Jahr 2012 insgesamt 10.000,- € nicht verausgabter Finanzmittel in das Jahr 2013 übertragen worden, so dass im Jahr 2013 insgesamt 20.000,- € zur Verfügung standen.

Verausgabt wurden im Jahr 2013 für

- die Veranstaltung des Integrationsrates „Brandanschlag in Solingen 1993 – was geht uns das an?“ am 26.06.2013 Finanzmittel von insgesamt 1.955,09 € (Beschluss des Integrationsrates am 25.02.13),
- die Gestaltung eines Logo für den Integrationsrat sowie einer eigenen Bildsprache für die Homepage Finanzmittel von insgesamt 8.514,45 € (Beschluss des Integrationsrates am 25.11.13).

Aufgrund unzureichender Personalressourcen beim Kommunalen Integrationszentrum konnten die am 23.10.12 beschlossene Klausurtagung des Integrationsrates (max. 2.000,- €) sowie Veranstaltung zur Visumpflicht für Türken‘ (max. 1.000,- €) und der am 08.07.2013 beschlossene Videoclip zum Integrationsrat (max. 3.000,- €) nicht umgesetzt werden, so dass Finanzmittel in Höhe von ca. 9.500,- € in 2013 nicht ausgegeben wurden.

Für das Jahr 2014 werden dem Integrationsrat für "Werbung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit" Finanzmittel in Höhe von 10.000,- € zur Verfügung gestellt.

Es sind für den Integrationsrat im städtischen Haushalt für die Allgemeinbewerbung der Integrationsratswahlen in 2014 (anders als im Jahr 2010, als hierfür 12.000,- € bereitgestellt worden waren) keine separaten zusätzlichen Finanzmittel vorgesehen.

Neben den oben genannten noch umzusetzenden Beschlüssen des Integrationsrates, werden im Jahr 2014 Kosten für eine Veranstaltung des Integrationsrates zum 10. Jahrestag des Nagelbombenanschlages in der Keupstrasse (Beschluss des Integrationsrates am 25.02.13) sowie für die Allgemeinbewerbung der Integrationsratswahlen durch verschiedenste Veranstaltungen etc. anfallen.